

Begräbnis-Cassen-Verein der „Teutonia“.

Zum Begräbnis-Cassen-Verein der Teutonia werden im Laufe des Monats November wieder neue Anmeldungen angenommen und zwar auf ein Begräbnisgeld von Thlr. 50, 100, 200, 400.

Specielle ärztliche Zeugnisse werden nicht erfordert, Eintrittsgeld ist nicht zu entrichten, sondern die festen vierteljährlich zu bezahlenden Beiträge richten sich nach Höhe des Alters eines jeden Versicherten.

Der Eintritt der Neuangemeldeten erfolgt mit dem 1. Januar 1864, an welchem Tage von diesen der erste Beitrag gegen Empfangnahme des Mitgliedsbuches einzuzahlen ist.

Alle Versicherungslustigen, die diesem bereits 650 Mitglieder zählenden Vereine beitreten wollen und das 65. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, wollen ihre Anmeldung unter **Beibringung eines Tauf- oder Geburts-Scheines**

längstens bis 30. November 1863

bei den Unterzeichneten persönlich bewerkstelligen.

General-Agentur von Sommer & Seupke,
Hauptstraße Nr. 29.

Agentur von Ernst Winzer, Schloßstraße Nr. 7.

Robert Süßmild's berühmte Ricinusölpommade

aus Pirna. Bekanntlich das beste und billigste Mittel für Haarleidende. Zugleich dient solche für nicht am Haar-Leidende, ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber zum angenehmsten Toilettenmittel. — In Commission à Topf 5 Ngr. für Dresden bei den Herren:

- Herrn. Koch, Altmarkt 10
- S. O. Würgau, Pragerstraße 6.
- J. Hermann, am Elbberge.
- E. Melzer, Dstraallee 23 u. Loschwitz.
- Oscar Schauer, Dohnaplatz 16.
- H. Herrmann, Schäferstraße 66.
- W. Koch, Annenstraße 31.
- Wine. Pehinger, Bauhnerstr. 53d. pt.
- F. C. Böhme, Dippoldisw. Platz.

- A. Herrmann, große Brüderg. 12.
- S. Rehsfeld, Buchb., Neust., Hauptstr. 24.
- A. Schwerdgeburth, Rosengasse 14.
- A. Krull, Handschuhgewölbe, Sporerg.
- S. Thamm, Coiffeur, gr. Schießg. 8.
- E. Springer, Coiffeur, Marienstr. 30
- E. F. Seelig, Parf.-Hblg., Seestr. 5.
- F. G. Höppler, Pirnaischestr. 43.
- Hauptdepot: Lilieng. 10 pt.**

Wer sich mit einer reinen **Seife** waschen will, dem halte ich meine neu erfundene **Toilettenseife**, die sich schon jetzt der besten Anerkennung erfreut, bestens empfohlen. Selbige ist in Stücken zu 2½ und 5 Ngr. in den sämtlichen Commissionslagern meiner berühmten Ricinusöl-Pommade zu bekommen.

Pirna.

Robert Süßmild.



Im Gewandhaus.

Reimer's

weltberühmtes anatomisches Museum.

Seit meinem letzten Hiersein ist das Museum nach Maßgabe der neuesten wissenschaftlichen Forschungen verändert und durch mehr als hundert höchst interessante Kunstpräparate bereichert worden.

Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Dienstag und Donnerstag von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends ausschließlich für **Damen**. — **Entree 5 Ngr.**

Dampfabgang.	n. Leipzig fr. 4¼, 6½, 10, 12, Nachm. 2¾, 4, 6¼.	fr. 9¼ u. N. 11¼, 5¼, 10¼ u. 12¼.
	n. Chemnitz fr. 4¼, 6½, 10, Nachm. 2¾, 4, 6¼.	fr. 9¼ u. N. 11¼, 5¼, 10¼ u. 12¼.
Abfahrten der Dampfschiffe:	n. Meissen fr. 8¼, 11¼, N. 3, 4, 6¼ u. 10¼.	fr. 7, 10¼, Nachm. 4, 6, 9.
	n. Großenhain fr. 6¼, 10, Nm. 2¾, 4, 6¼, 10.	fr. 9½, 11¼, Nm. 3¼, 5½, 10, 11¼.
Ankunft:	n. Freiberg fr. 8, 10, Nm. 2, n. 8¼.	fr. 7, Nm. 12¾, Ab. 5¼, 8.
	n. Tharand fr. 8, 10, Nm. 2, Ab. 6, 8¼.	fr. 7, Nm. 9¼, Nm. 12¾, 5¼, 8.
Kunfts der Dampfschiffe:	n. Berlin fr. 6¼, (Röderau), Nm. 3.	Mitt. 11¼, Nachm. 11¼.
	n. Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1½, 5, N. 7¼, N. 11.	fr. 9¼, 10, N. 2¼, 5½, 9, 10, 11, 12.
Kunfts der Dampfschiffe:	n. Bodenb. Neust. N. 12 u. N. 12 Wien. Altst.	fr. 9, 1, 2¼, 5, 8, 11, 12.
	fr. 7 Prag, Leplitz, 9, 12, 2 u. 7, Nachm. 1.	fr. 11, Neust. — 2¼.
Kunfts der Dampfschiffe:	fr. 7 u. Nachm. 1 bis Schandau, Vorm. 10 u. Nachm. 3 bis Pirna.	fr. 7 u. Nachm. 3 bis Pirna.
	fr. 8 u. Nachm. 2½ bis Meissen, Vorm. 11 bis Riesa.	fr. 8 u. Nachm. 2½ von Pirna.
Kunfts der Dampfschiffe:	Vorm. 9¼ u. Nachm. 5¼ von Schandau, fr. 8 u. Nachm. 2¼ von Pirna.	fr. 8 u. Nachm. 2¼ von Pirna.
	fr. 8 u. Nachm. 5 v. Meissen, Nm. 1¼ von Riesa.	fr. 8 u. Nachm. 2¼ von Pirna.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Neß u. Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.



Heute, Donnerstags 18-19 Uhr im Saale des Hotel de Pologne eine **Vorlesung über Phrenologie für Herren.** Eintritt wie früher. (Eine Vorlesung über denselben Gegenstand für Damen enthalten die „Phrenologischen Reisebilder.“) **Dr. Schebe.**

Familien-Narrationen.

Bedoren: Ein Sohn: Hr. Lehrer F. W. Krähshmar in Borna. Hr. Schuldir. J. Rehlhose in Dresden. Hr. D. med. V. Püschel in Leipzig. Hr. A. Wünschmann das. Hr. Th. Riedeke in Dresden. — Eine Tochter: Hr. Kammermusikus A. Gottschald in Dresden.

Berlobt: Hr. A. Voigt in Chemnitz mit Fr. Th. Warnke in Löbnitz bei Calbe. Hr. A. Rediger in Schandau mit Fr. A. B. Wagner in Dresden. Hr. S. Unger in Dresden mit Fr. C. Richter in Podelwitz bei Leipzig.

Getraut: Dr. S. Möller mit Fr. S. Schlenzig in Altenburg.

Bestorben: Hr. E. Bunnertsch, Landesversorgungsanstalt Hubertsburg. Hr. E. L. Strelker in Bockwitz. Hr. S. v. Einsiedel's Sohn Paul in Schmölz. Hr. Gerichtsbesitzer J. L. Zschumke in Zittau. Frau M. M. verw. Mitscher, geb. Weber in Dresden. Hr. S. Philipp's Tochter Ida das. Fr. S. Lind das. Frau J. C. Werbach, geb. Wächter das.

Königliches Hoftheater.

Donnerstag, den 26. November
Das Uebild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Acten von Soglow Unter Mitwirkung der Herren Jauner, Balthar, Marchion, Portb, Robertstein, Perbold, Wilhelm, Meister, Seif, Holmann; der Damen Langenhan, Guinand, Quanter.

Mollere — Herr Emil Deorient.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 9¼ Uhr
Freitag: Der Geizige

Zweites Theater.

In der Stadt. Im Altstädter Gewandhaus erste Stage.

Donnerstag, den 26. November:
Marianne, das Weib des Soldaten. Volksstück in 5 Bildern, nebst einem Vorspiel in 2 Bildern: Die Hochzeit vor der Trommel. Von W. A. Hermann.
Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Wasserstand der Moldau u. Elbe.

	Mittwoch	Mittag
Sudweis:	1 Fuß	Soll unter Null.
Prag:	—	4
Köln:	—	4
Dresden:	2 Ellen	8

Ein Hausgrundstück

in guter Geschäftslage, mit 5 schönen Verkaufsgewölben, großem Hofraum mit Seitengebäuden, Einfahrt, Fluß- u. Brunnenwasser, soll billig verkauft werden. Näheres Wettinstraße Nr. 16, 1. Et.

Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsaufgabe liegen einige 20 Stück Weingefäße, von 3—12 Eimer enthaltend, zum Verkauf bereit, und ertheilt nähere Auskunft hierüber

S. Herbst, Böttcher in Sommerfeld.

No. 1000

Bezirks-
haber d
Amerken
samkeit
fangene
ebenso
maler

am 25.
der M
welche
am 5.
den, 3
aufwär
tragung
wird, 1
Lissen,
Borsch
Zur M
mit de
willigt
Dispo
Nächst
hinsicht
Lehrer
Herr
für de
Wir
Karte
des M
Fischb
der sei
terer
vorkäu
gepflo
für d
g-lang
fende
casse
Brüde
wird,
mit h
den h
der A

Werth
brach
hen sel